

# Gemeinde Wohltorf

## Öffentliche Niederschrift

### Sitzung Nr. 11 / 2018 - 2023 des Wegeausschusses der Gemeinde Wohltorf

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 17.05.2022

**Sitzungsbe-  
ginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:15 Uhr

**Ort, Raum:** Thies'sches Haus, Alte Allee 1, 21521 Wohltorf

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Gerald Dürlich

##### Mitglieder

Anja Haase

Gerd Iwersen

Wolf-Dietrich Lentz

Dr. Kerstin Münker

Axel Potthoff

Vertretung für: Günter Nickel

##### Protokollführung

Angela Franke

#### Abwesend

##### Mitglieder

Rainer Kording

Günter Nickel

entschuldigt

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlich**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
- 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)
- 5 Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2022
- 6 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden
- 7 Konzept zur Wegesanierung
  - a) Sachstandsbericht
  - b) Prioritätenfestlegung
- 8 Fahrradschließanlage am Bahnhof  
hier: Sachstandsbericht
- 9 Anfragen und Mitteilungen
- 10 Einwohnerfragestunde

## Protokoll:

Öffentlich

---

### Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Ausschussvorsitzender Gerald Dürlich eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

---

### Zu TOP 2 Einwohnerfragestunde

---

Folgende Fragen werden gestellt:

- a) Ein Bürger fragt nach, warum die Dorfstr. 21, 25-27 nicht gereinigt wurde (um die Luthereiche herum). Die Blütenpollen verstopfen die Siele. Es wird gebeten diesen Punkt mit ins Protokoll zu nehmen.  
Zuständig ist die Bauabteilung Hohe Elbgeest. Herr Dürlich wird sich um Klärung mit dem Amt kümmern.
- b) Eine Bürgerin äussert sich positiv über die ausgehängten Ortspläne in den Kästen. Es gibt erfreute Rückmeldungen dazu.

---

### Zu TOP 3 Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

---

Es werden keine Änderungen/Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Sie ist damit genehmigt und lautet wie vorstehend.

---

### Zu TOP 4 Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss § 35 Gemeindeordnung)

---

#### **Beschluss:**

Ein nichtöffentlicher Teil ist heute nicht erforderlich.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Wegeausschusssitzung am 29.03.2022 wird wie folgt geändert:

1. TOP 4: Im Beschlusstext ist „- TOP 15 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ zu streichen, der Top 15 wurde von der Öffentlichkeit genau nicht ausgeschlossen.
2. TOP 8 Seite 6: In ALLRIS wird als Anlage zum Protokoll, die dort genannte Liste von Herrn Frisch, angefügt
3. TOP 8 Seite 6: in Auflistung mit Spiegelstrichen: „Pflastersteine“ ersetzen mit „Rasengittersteine“
4. TOP 11, 2. Absatz: „... dem Eigentümer und ...“ ist zu streichen, ist derzeit unverständlich bzw. unvollständig

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 6      Bericht der/des Ausschussvorsitzenden**

---

Der jeweilige Bericht erfolgt zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

---

**Zu TOP 7      Konzept zur Wegesanierung**

**a) Sachstandsbericht**

**13/039/2022**

**b) Prioritätenfestlegung**

---

Herr Dürlich berichtet über den Sachstand. Es wird schon sehr lange über die Prioritätenfestlegung gesprochen. Bisher geschehen ist die Feststellung der Mängel und die Begehung, allerdings nicht mit den Ausführenden, sondern mit dem Amt. Leider ist der zuständige Mitarbeiter Herr Krage eine Zeitlang mit anderen Aufgaben betraut worden und hat daher noch nicht mit den entsprechenden Firmen gesprochen.

Zu einzelnen Maßnahmen:

- a) Herr Dürlich und Herr Krage haben sich die Gutenbergstr. und den Kiefernweg angesehen. Die Aufarbeitung des Fußweges ist erforderlich und muss in die Prioritätenliste aufgenommen werden.
- b) Desweiteren wurde eine Rigole mit Abfluss vor 1 ½ Jahren Ecke Birkenweg/ Gutenbergstr. eingesetzt mit sehr guten Ergebnissen. Eine weitere Rigole soll am Kiefernweg/Gutenbergstr. eingesetzt werden.
- c) Der Radweg zur Billebrücke (Richtung Reinbek in Höhe des TTK) sieht sehr

schlecht aus. Direkt an der Brücke sollen ein paar Stehlen eingesetzt werden, damit diese mit Sand aufgefüllt werden können. Vor der Brücke soll eine Abflussrinne eingelassen werden, damit das Wasser nicht mehr bis zur Brücke laufen kann. Die Firmen Geestra Bau oder KLT werden sich das noch einmal ansehen.

- d) Der Fußweg am Ahornweg vom Rotdornweg bis Kastanienallee soll gepflastert werden.
- e) In der Kastanienallee befinden sich Gehwegplatten. Rechts und links der Platten sind die wassergebundenen Wege sehr ausgewaschen. Diese sollen ebenfalls gepflastert und mit Glensander aufgefüllt werden.
- f) In der Lindenstraße/ Billtal sollen die Bordsteine abgesenkt werden (barrierefrei).
- g) Im Nachtigallenweg und im Perlbergweg (Wanderweg) sind durch das jahrelange Abhobeln immer grössere Steine zum Vorschein gekommen.

Insgesamt stehen 100.000,- Euro zur Verfügung für die Wege- und Straßensanierung. Herr Dürlich macht den Vorschlag nach Priorität die Angebote einzuholen und nach Dringlichkeit die festgestellten Mängel abzarbeiten.

Herr Dürlich fragt in diesem Zusammenhang nach, ob in ganz Wohltorf die Straßenmarkierungen „Tempo 30“ an den entsprechenden Straßen aufgemalt werden sollen. Es fehlen nur noch wenige Straßen. Dieses Thema wird nicht abschließend entschieden.

Der Wegeausschuss diskutiert intensiv welche Schäden am dringendsten behoben werden sollen und auch welche Schäden der Bauhof vorerst beheben kann. Die Prioritätenliste wird erneut durchgegangen und der Wegeausschuss einigt sich auf folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Wegeausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Liste der Straßensanierungsmaßnahmen mit den enthaltenen Prioritäten Positionen 4, 6, 10,11,12 und 13 auszuschreiben und durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmberechtigt	Ja-Stimme(n)	Nein-Stimme(n)	Enthaltung(en)
6	6	0	0

Es liegen keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO vor.

---

**Zu TOP 8      Fahrradschließanlage am Bahnhof**  
**hier: Sachstandsbericht**

---

Herr Dürlich hat von Frau Hesse (Klimamanagerin) eine E-Mail bekommen, in der sie mitteilt, dass noch die Rückmeldung der deutschen Bahn offen ist, bezüglich der Fläche. Die vorgeschlagene Fläche grenzt an den Bahnhof sowie eine Fläche der deutschen Bundesbahn. Daher muss eine Flächenprüfung durchgeführt werden. Die

Flächen sind im neuen B-Plan so ausgewiesen, dass die Fahrradschließanlage dort errichtet werden kann. Am 10.05.2022 fand ein online Gespräch mit der DB statt, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.

Herr Dürlich hat bisher keine Rückinformation erhalten und wird Frau Hesse dazu ansprechen und den derzeitigen Sachstand erfragen.

---

## Zu TOP 9      **Anfragen und Mitteilungen**

---

Herr Dürlich informiert, dass Herr Kropp (Bauhofleiter) im Urlaub ist. Herr Kropp hat Aufgaben an seine Mitarbeiter übertragen, unter anderem die Totholzbeseitigung in der Gutenbergstr., die Kontrolle und Auflistung der Straßenschilder plus Reinigung und ggfs. Erneuerung, die Straßenreinigung und Überprüfung der Siele.

Folgende Fragen werden gestellt:

a) Herr Potthoff fragt nach, ob der Wegeausschuss für die Bänke im Ort zuständig ist. Eine Bank in der Gutenbergstr. muss gerichtet werden.

Herr Dürlich schlägt eine zusätzliche 2. Bank vor, da dieser Platz sehr beliebt ist.

b) Herr Iwersen fragt warum die Parkverbotschilder am Bahnhof entfernt wurden. Es sind nur die Schilder bei den Taxiständen entfernt worden, da am Bahnhof Wohltorf nie Taxen stehen.

c) Frau Haase spricht die übergelaufenen Gullis in der Eichenallee an. Diese werden demnächst vom Bauhof gereinigt.

d) Ein weiteres Wasserproblem vor den Hegen ist ungeklärt. Herr Dürlich erklärt den Sachstand. Es wird vermutet, dass die Oberflächendrainage falsch verlegt worden ist. Sachverständige haben sich das Problem vor Ort angesehen. Momentan ist nicht vollständig geklärt woher das Wasser kommt.

e) Herr Lentz fragt nach dem Stand der Straßenreinigungssatzung und ob es einen Etat gibt, um ein Fachbüro zu beauftragen zur Prüfung der einzelnen Grundstücke zwecks Gebührenbeteiligung der Grundeigentümer.

f) Ein weiterer Punkt ist die gemeinsame Nutzung ausgeschilderter Wege in Wohltorf von Fußgängern und Fahrradfahrern. Herr Lentz vertritt die Meinung, die Fahrradfahrer sollten in einigen Bereichen wieder die Straße nutzen und die Wege ausschließlich den Fußgängern vorbehalten sein. Hierzu müsste ein Antrag an die Verkehrsaufsicht gestellt werden. Herr Lentz erfragt dazu den Sachstand.

Herr Dürlich geht davon aus, dass dieses Thema zum Ordnungsamt weitergeleitet wurde. Eine Rückmeldung dazu gibt es bisher nicht. Herr Dürlich gibt zu bedenken, dass Radfahrer auf der Straße unfallgefährdeter sind.

g) Herr Lentz möchte eine „Zustandsliste“ der Bänke in Wohltorf. Aktueller Stand der Anzahl und der jeweilige Zustand. Herr Dürlich wird diese Liste bei Herrn Kropp (Bauhofleiter) erfragen.

h) Herr Lentz fragt Herrn Dürlich nach dem Radwegekonzept und ob es schon einen Kontakt zu Rad SH gibt. Herr Dürlich wurde von Rad SH auf die Homepage verwiesen. Leider ist diese Seite unübersichtlich und die beschriebenen Probleme können über diese Quelle nicht gelöst werden.

Herr Dürlich hat mit Frau Hesse vom Amt darüber gesprochen. Sie wollte sich darum kümmern. Herr Dürlich wird Frau Hesse dazu noch einmal ansprechen. Dieses Thema wird in der nächsten Ausschusssitzung erneut besprochen.

i) Herr Lentz spricht die Eigentumsverhältnisse bezgl. des alten Schulweges an. Dieser Punkt ist laut Herrn Dürlich in Arbeit.

---

## **Zu TOP 10    Einwohnerfragestunde**

---

Folgende Fragen werden gestellt:

a) Ein Bürger fragt nach wann der Zuweg zum Friedhof saniert wird und wer dafür zuständig ist. Der Weg sei mittlerweile unzumutbar. Herr Dürlich wird klären, ob Wohltorf zusammen mit Aumühle und die Familie von Bismarck für den Zuweg verantwortlich ist. Herr Lentz schlägt vor Herrn Kropp (Bauhofleiter) anzusprechen, da dieser auch für Aumühle tätig ist.

b) Als 2. Punkt wird der Bau eines Rettungsweges über die Brücke beim Tonteich vorgeschlagen.

c) Eine Bürgerin fragt wer die Bauhofleute kontrolliert, wenn Herr Kropp im Urlaub sei. Herr Dürlich weist darauf hin, dass der Leiter selbst dafür zuständig ist.

d) Die Bürgerin schließt sich der Forderung nach der Wegsanierung zum Friedhof ausdrücklich an.

---

Vorsitz

---

Protokollführung